

Inhalt

Prolog	7
1 Zur Einführung	11
10 000 Millionen Ankünfte	11
Gattungsgeschichtliches und Definitorisches	13
Prototourismus	17
Reiselust als »National-Vorzug«?	37
Vom Gentleman zum Herdentier	38
Reiseweltmeister	40
Zur Konzeption dieses Bandes	41
2 Die Geburt des Homo touristicus	47
Reisen, Tourismus und ein wenig Theorie	47
Natur und Geschichte: die Räume des Echten	50
Reisen zur Zeit des Frühtourismus	72
Der touristische Blick	80
Auf der Suche nach der verlorenen Zeit	91
3 Vier deutsche Kernlandschaften	95
Vater Rhein	96
Der Harz	101
Thüringer Wald	103
Teutoburger Wald	105
4 Exkurs: Deutscher Wald, deutsches Wesen	107
5 Drei touristische Basis-Innovationen	121
Die Welt in der Tasche	121
Die Zeitmaschine	127
Organisiertes Reisen	135

6 Das »goldene Zeitalter« des Fremdenverkehrs	151
Urlaub für die Bürger	151
Kräfteverschleiß und Nervenzerrüttung	157
Familienglück	160
Aufschwung der Seebäder	161
Die Erfindung des Strandes	165
Die Schweiz – Sanatorium und Spielplatz Europas	171
Das touristische Vereinswesen	176
In die Sommerfrische!	190
Der Homo touristicus um 1900	193
7 Zwischen zwei Kriegen: Auf dem Weg zum Massentourismus	201
Die Weimarer Jahre	218
Kraft durch Freude	236
Reisefieber im »Dritten Reich«	239
Zwischenbilanz: Aufbruch, aber kein Durchbruch	256
Nachsatz: »Erst siegen – dann reisen!«	260
8 Der Triumph des modernen Massentourismus	265
Bundesrepublik Deutschland	266
Deutsche Demokratische Republik	279
9 Wir sind alle Touristen	291
Anhang	
Anmerkungen	297
Auswahlliteratur	327
Bildnachweis	332
Abkürzungen	333
Über den Autor	335